Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

02.08.2017

Freistaat fördert Entwicklung des Freitaler Technologieparks

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig hat am heutigen Mittwoch, dem 2. August 2017, einen Fördermittelbescheid für die Erweiterung des Freitaler Technologieparks am Döhlener Gewerbering an Oberbürgermeister Uwe Rumberg und den Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH (TGF) Alexander Karrei übergeben.

„Es freut mich sehr, dass die Stadt Freital mit dem Technologiepark so erfolgreich und nachgefragt ist, dass jetzt eine Erweiterung des Areals erfolgt. Diese positive wirtschaftliche Entwicklung und das Engagement unterstützen wir daher auch mit 4,2 Millionen Euro aus GRW-Mitteln. Innovative Firmen haben damit auch zukünftig gute Bedingungen, um hier neue, qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen. Ich hoffe, dass noch viele Kommunen dem Beispiel von Freital folgen“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Freitals Oberbürgermeister Uwe Rumberg zeigte sich über die Zuwendung des Freistaates hoch erfreut. „Wir können damit die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt nachhaltig voranbringen. Es ist eine Investition in die Zukunft Freitals, von der auch die nachfolgenden Generationen profitieren werden“, so Uwe Rumberg.

Der Stadtrat hatte bereits im April 2017 einstimmig die Finanzierung der Erweiterung des Freitaler Technologieparks seitens der städtischen Gesellschaft TGF GmbH (Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH) gebilligt. Die Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH ist sowohl Bauherr als auch Träger dieser Infrastrukturmaßnahme und eine Tochtergesellschaft der Großen Kreisstadt Freital.

Das Vorhaben umfasst den Erwerb und die Erschließung von Grundstücken der Deutschen Bahn AG für Gewerbeansiedlungen auf einer Gesamtfläche von ca. 33.000 Quadratmetern. Die Deutsche Bahn AG hat eine ca. 10.000 Quadratmeter große Teilfläche bereits radiologisch saniert. Mit

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Zusage der Fördermittel kann nunmehr die Altlastensanierung, Erschließung (bspw. Straßenbau, Lösch- und Trinkwasserversorgung sowie Schmutzwasserentsorgung) und Entwicklung des Gesamtareals in Angriff genommen werden. Das nötige Bebauungsplan-Verfahren wurde seitens der Stadtverwaltung bereits angeschoben um vom Stadtrat im Entwurf gebilligt. Derzeit läuft das Auslegungsverfahren.

Gerechnet wird mit Projektkosten in Höhe von rund 5,7 Millionen Euro. Dabei erhält die TGF GmbH wie erwähnt Mittel aus der wirtschaftsnahen Infrastrukturförderung (GRW-INFRA) in Höhe von rund 4,2 Millionen Euro vom Freistaat. Der Eigenanteil über rund 1,6 Millionen Euro wird über ein Gesellschafterdarlehen der Stadt finanziert und wird sich nach Verkauf aller wesentlichen Gewerbeflächen bis Ende 2021 vollständig amortisieren. In dem Areal können dann rund 30.000 Quadratmeter Gewerbefläche als Angebot für Existenzgründer sowie klein- und mittelständige Unternehmen in rund 14 Parzellen erschlossen werden.

Ein gutes Signal für den Bedarf gibt ein Blick in den existierenden, benachbarten ersten Teil des Technologieparks mit 20.000 Quadratmetern. Den hatte die TGF GmbH auf dem Areal der ehemaligen Windbergarena zwischen 2011 und 2014 mit Abriss und Erschließung geschaffen.

In sehr verkehrsgünstiger Lage bietet er ideale Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen. Und Freital punktet vor allem mit der unbürokratischen und kompetenten Begleitung der Unternehmen bei ihren Vorhaben von Anfang an. Die Flächen sind zu ca. 75 Prozent verkauft. Zu weiteren werden Verhandlungen geführt.

Zur städtischen Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH gehört auch das nahe gelegene und im Oktober 2013 eröffnete Technologiezentrum, was Unternehmern auf knapp 10.000 Quadratmetern Nutzfläche individuell zugeschnittenen Raum für Forschung, Produktion, Dienstleistung und Handwerk bietet. Es ist mit ca. 80% Vermietungsstand bereits gut ausgelastet. Weitere Mietflächen befinden sich gerade in Verhandlung.

KONTAKT

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH,

Sitz: Dresdner Straße 172, 01705 Freital;

F2 Freitaler Technologiepark, Döhlener Gewerbering, 01705 Freital;

Telefon: 0351 / 79 99 53 20,

E-Mail: info@tgf-freital.de

Internet: www.tgf-freital.de

Geschäftsführer Alexander Karrei